

Dividenden: Stamm-Aktien 1892/93—1913/14: 4, 6, 6, 4, 8, 9, 7, 4, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 4, 2, 0, 0, 0, 0, 0%. Vorz.-Aktien 1903/04—1913/14: 0, 0, 0, 0, 10, 8, 6, 4, 4, 0, 0%. Gleichber. Aktien 1914/15—1918/19: 0, 5, 8, 10, 5% C.-V.: 3 J. (F.)

Direktion: Herm. Wicht, Ernst Hetsch.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Komm.-Rat Otto Göldner, Werdau; Stellv. Kaufm. Johs. Schneider, Crimmitschau; Fabrikbes. Paul Klahre, Alfred Schmelzer, Werdau.

Zahlstellen: Crimmitschau: Gesellschaftskasse, C. G. Händel; Dresden: Allg. Deutsche Credit-Anstalt.

Maschinenbau-Actien-Ges. vorm. Gebr. Klein in Dahlbruch mit Filiale in Riga.

Gegründet: 1835, A.-G. seit 1888.

Zweck: Fabrikat. von Masch. u. Walzwerken aller Art. Produktion in Dahlbruch u. Riga 1911/12—1912/13: 10 282 000, 9 451 000 kg im Werte von M. 6 192 237, 6 117 454. Produktion in Dahlbruch 1913/14: 5 936 516 kg im Werte von M. 4 001 182. Umsatz 1917/18 M. 4 587 446, 1918/19 M. 3 348 634. 1916/18 Kriegslieferungen. Das Werk in Riga wurde nach Kriegsausbruch unter russische Verwalt. gestellt. Die Gebäude der Fabrik daselbst sind im wesentlichen unversehrt, während die Einricht. ins innere Russland verschickt wurden. Im ganzen wurden seit Ausbruch des Krieges auf das Rigaer Werk u. die dortigen Ausstände M. 1 591 394 abgeschrieben.

Kapital: M. 4 000 000 in 400 Aktien à M. 3000 u. 2800 Aktien à M. 1000 nach Erhöhung um M. 1 500 000 lt. G.-V. v. 22./11. 1897 u. um M. 500 000 lt. G.-V. v. 31./10. 1901. Letztere div.-ber. ab 1./1. 1902, angeboten den Aktionären zu pari.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Bis 1./11.

Stimmrecht: Jede Aktie à M. 3000 = 3 St., jede Aktie à M. 1000 = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1919: Aktiva: Grundstücke 341 352, Gebäude 1 222 190, Masch. 20 001, Eisenbahn 1, elektr. Anlage 1, Büroeinricht. 1, Fuhrpark 1, Modelle 1, Münkersches Gut 36 568, Vorräte 592 689, Werkzeuge 1, unfertige Arb. 2 080 425, Kassa 59 064, Buchforder. 3 316 262, Wertp. 1 336 048. — Passiva: A.-K. 4 000 000, R.-F. 441 800, Unterstütz.-F. 230 000, Ernst Klein-Stiftung 50 000, Buchschulden 4 043 570, Reingewinn 239 237. Sa. M. 9 004 607.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 8000, Tant. des A.-R. 10 000, Div. 160 000, Vortrag 61 237. — Kredit: Vortrag 92 442, Betriebsüberschuss 207 835. Sa. M. 300 278.

Dividenden 1903/04—1918/19: 5, 4, 6, 6, 4, 6, 4, 4, 5, 8, 4, 4, 8, 15, 4% C.-V.: 4 J. n. F.

Direktion: Rob. Klein, Otto Klein, Gustav Klein, Stellv. Herm. Klein.

Aufsichtsrat: Vors. Komm.-Rat Ernst Klein, Dahlbruch; Stellv. Dir. Gust. Menne, Siegen; W. D. Lenssen, Rheydt; Gen.-Major Klein, Hannover; August Klein, Dahlbruch; Dir. Carl von der Herberg, Cöln-Mülheim; Komm.-Rat C. Leverkus sen., Cöln.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Siegen: Siegener Bank f. Handel u. Gew., A. Schaaffhaus Bankver.

*„Aktiengesellschaft für landwirtschaftliche Kulturen“ in Danzig.

Gegründet: 19./7. 1919; eingetragen 13./9. 1919. Gründer: Fabrikbes. Ernst Brandus, Fabrikbes. August Lehmann, Magdeburg; Fabrikbes. Fritz Scheuer, Gross-Salze; Fabrikbes. Fritz Wartenberg, Magdeburg; Oberleutnant Günther Nette, Charlottenburg.

Zweck: Handel mit landwirtschaftlichen Maschinen und Erzeugnissen, insbesond. Erwerb von Pflügen für Lohnpflugbetrieb, Handel u. Fabrikation verwandter Erzeugnisse, Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen sowie der Ankauf solcher Unternehmungen.

Kapital: M. 20 000 in 20 Aktien à M. 1000, übere. von den Gründern zu pari.

Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Direktion: Oberleutnant Günther Nette.

Aufsichtsrat: Vors. Fabrikbes. Ernst Brandus, Fabrikbes. August Lehmann, Magdeburg; Fabrikbes. Fritz Scheuer, Gross-Salze; Fabrikbes. Fritz Wartenberg, Magdeburg.

Zahlstelle: Gesellschaftskasse.

*Danziger Flugzeug- und Motorboot-Bau-A.-G. in Danzig.

Gegründet: 26./10. 1919, eingetragen 30./10. 1919. Gründer: Obering. Kurt Prohl, dessen Ehegattin Paula Prohl geb. Witte, beide in Danzig, Kaufm. Rich. Lotz, Danzig-Langfuhr, Frau Stadtrat Margarethe Runge geb. Witting, Kaufm. Georg Ziegler, beide in Danzig.

Zweck: Herstellung und Vertrieb von Flugzeugen und Motorbooten sowie von anderen Erzeugnissen der Maschinen- und Holzindustrie.

Kapital: M. 20 000 in 20 Aktien à M. 1000, übere. von den Gründern zu pari.

Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Direktion: Hochschulprofessor Ludwig Noé in Danzig-Langfuhr.

Aufsichtsrat: Vors. Stadtrat Wolf Runge, Danzig; Landesbaurat Wilh. Riepe, Danzig-Langfuhr; Rechtsanwalt Dr. Rud. Byk, Berlin.

Handbuch der Deutschen Aktien-Gesellschaften 1919/1920. II.